

**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom Sonntag, 26. Januar 2020, 17.00 – 18.00 Uhr,
im Museum local, Sala Parpan, Zorten**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. März 2019
4. Tätigkeitsbericht des Vorstands
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2019
Der Vorstand beantragt der MV folgende Mitgliederbeiträge:
Stamm-Mitglied / Freunde: Einzel CHF 30.- wie bisher
Paar CHF 50.- wie bisher
Gönner-Mitglied / Paten: mind. CHF 100.- / neu: ab CHF 1000.- auf einer
Gönnertafel im Museum genannt
6. Budget 2020
7. Wahlen
Neuwahl in den Vorstand: Vorschläge des Vorstands
Nicole Sigron – Beisitzerin
Heinz Deubelbeiss – Beisitzer
Demission aus dem Vorstand:
Birgit Parpan – Kassierin
8. Antrag: Anpassung Museumsname (Museum Vaz/Oberbaz)
9. Antrag: Statutenänderung
10. Varia

1.

Begrüssung

Vereinspräsident Urs V. Feubli begrüsst alle Anwesenden, die Ehrenmitglieder und die Vertretung der Presse zur Mitgliederversammlung.

Entschuldigungen

Für die Mitgliederversammlung haben sich folgende Personen entschuldigt:

- Anna Maria und Reto Elmer-Cantieni
- Jean-Claude Cantieni
- Marlies Eugster
- Jacqueline Fromer
- Gemeindepräsident Aron Moser
- Pia Poltera
- Fritz Ludescher
- Gabriela Morel

- Gedenkminute** Der Präsident bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die langjährigen Mitglieder des Ortsmuseums Schon Fidel Hartmann und Giochen Rischatsch, welche im letzten Vereinsjahr verstorben sind.
- Gemäss Art. 6 der Statuten wurde die Einladung rechtzeitig verschickt und die Versammlung ist somit beschlussfähig.
- 2. Wahl der Stimmzähler**
Als Stimmzähler wird Beat Fausch vorgeschlagen.
- 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02. März 2019**
Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02. März 2019 wurde in diesem Jahr nicht in physischer Form versendet, sondern war online auf der Museumswebseite abrufbar. Das Museum möchte damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.
- 4. Tätigkeitsbericht des Vorstands**
Der Tätigkeitsbericht des Vorstands konnte ebenfalls auf der Webseite eingesehen werden. In seinem Jahresbericht erwähnt der Präsident, dass für die Jahre 2019-2022 eine strategische Planung erarbeitet wurde. Der Mühlentag wurde ausgebaut und war ein grosser Erfolg. Ausserordentlich erfreut war der Präsident über den Besuch von über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anlässlich der Info-Tour, welche die LMS anfangs Dezember für die Saisoniers der Region organisiert. Während den Kulturtagen «Auch hier ist Welt» war das Museum mit Lesungen und der Ausstellung sehr gut besucht.
Mit dem Erzählkaffee, das bereits zweimal stattgefunden hat, wurde ein neues Projekt im Museum erfolgreich lanciert. Der Präsident weist auf die beiden zukünftigen Daten im Februar und März hin. Am 23. Februar wird Felix Werner Nöthiger, Leiter historischer Projekte und Geschäftsleiter der Dachorganisation Festungsartillerie zum Thema Burgen referieren. Am 15. März ist Marco Giacometti im Museum zu Gast und er wird die Zuhörer mit Filmszenen durch das Leben von Alberto Giacometti führen.
Urs V. Feubli ist überzeugt, mit frischen Events mehr Besucher ins Museum zu locken.
- 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2019**
Jahresrechnung Auch die Jahresrechnung und das Budget konnten digital eingesehen werden. Die Kassierin Birgit Parpan bedankt sich bei den Revisoren Paul Rettich und Toni Alig für Ihre Unterstützung und ist erfreut über das professionelle Buchhaltungsprogramm. Sie erläutert die Jahresrechnung, welche bei Einnahmen von CHF 112'394.05 und Ausgaben von CHF 107'779.88 mit einem Gewinn von CHF 4614.17 abschliesst.
Auf der Ertragsseite gibt es Mindereinnahmen bei den Eintrittten. Das Museum war infolge Bauarbeiten während drei Monaten geschlossen und die individuellen Besucherzahlen sind rückläufig. Neue Einnahmequellen wurden mit Erträgen aus den Trauungen, dem Catering/Vermietung sowie aus dem Ertrag vom Mühlentag generiert. Der Posten Ertrag Aegerter ist ein Sponsoringbeitrag der GKB. Beim Posten Spenden wurde von der Willy Reber Stiftung eine Summe von CHF 10'000.- überwiesen.
Bei den Aufwandsposten ergibt sich die grösste Abweichung beim Posten Reinigung. Nach 30 Jahren war eine Grundreinigung dringend angesagt und diese wurde durchgeführt und die Kosten beliefen sich auf CHF 5500.-. Neu wurde monatlich eine Reinigung (Böden, Fenster) vereinbart. Beim Posten Aufwand Kulturtage hat das Museum die Hälfte der Ausstellungskosten übernommen.

Diese Ausstellung von Donat Rischatsch bleibt im Museum und soll später ergänzt werden. Beim Posten Aufwand Dauerausstellung konnten nicht alle Arbeiten erledigt werden, deshalb ergibt sich eine Differenz zum Budget. Beim Personalaufwand erläutert die Kassierin, dass der Lohn für die Museumsleitung erst ab April im 50%-Vertrag ausbezahlt wurde. Die Unfall- und Krankentaggeldversicherungen wurden neu beurteilt und optimiert. Die Prämien für die Betriebs-Haftpflichtversicherung und für die Inventar/Mobiliar-/Diebstahl-/Betriebsversicherung wurden bereits im Jahr 2018 beglichen. Die Kassierin ist erfreut, dass die Vermögensrechnung drei Jahre in Folge einen kleinen Vermögenszuwachs aufweist.

Revisorenbericht Paul Rettich liest den von ihm und Toni Alig verfassten Revisorenbericht vor. Er bedankt sich bei Birgit Parpan für die pflichtbewusste Buchführung.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung auf Antrag des Revisors einstimmig genehmigt. Den Vereinsorganen wird Décharge erteilt.

Mitgliederbeiträge Im Namen des Vorstands beantragt der Präsident der Mitgliederversammlung folgende Mitgliederbeiträge:
Stamm-Mitglied / Freunde: Einzel CHF 30.- wie bisher
Paar CHF 50.- wie bisher
Gönner-Mitglied / Paten: CHF 100.- wie bisher / neu: ab CHF 1000.- auf einer Gönner tafel im Museum genannt.
Die Mitgliederbeiträge werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

6. Budget **Budget 2020**
Birgit Parpan stellt das Budget 2020 vor. Für die Trauungen wurde ein Betrag neu ins Budget aufgenommen. Bei der Reinigung wird ein grösserer Betrag budgetiert, da die monatliche Reinigung vorgesehen ist. Für neue Dauerausstellungen müssen die Gelder noch beschafft werden.
Auch das Budget wird einstimmig angenommen.
Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei Birgit Parpan für die gewissenhafte Rechnungsführung und bei den Revisoren für ihre Rechnungsprüfung.

7. Beisitz **Wahlen**
Da im nächsten Vereinsjahr viele Arbeiten anstehen, ist der Vorstand auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gegangen. Nicole Sigron und Heinz Deubelbeiss erklären sich bereit, als Beisitzer im Vorstand mitzuwirken. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge und beide werden mit Applaus in den Vorstand des Museums gewählt.

Demission Bigrit Parpan tritt aus dem Vorstand aus. Sie wird weiterhin die Buchhaltung machen und an den Vorstandssitzungen in der Funktion der Museumsleitung mitwirken.

8. Antrag: Anpassung Museumsname (Museum Vaz/Obervaz)
Es wird eine regionalere Bedeutung des Museums local Vaz angestrebt, welche ein grösseres Einzugsgebiet und breitere Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung eröffnen. An dem ursprünglichen Konzept eines lokalen Museums soll definitiv festgehalten werden. Die Regionalität soll ergänzend dazu kommen. Aus diesem Grunde beantragt der Präsident im Namen vom Vorstand, den Namen des Museums von Museum local Vaz auf Museum Vaz/Obervaz zu ändern.

- Lily Schwarz** Lily Schwarz hat Bedenken, dass mit der Änderung des Namens das Romanische verloren geht. Sie schlägt vor, den Namen Zorten/Lenzerheide zu wählen.
- Martin Graf** Martin Graf ist mit dem vorgeschlagenen Namen Vaz/Obervaz einverstanden, da Vaz für das Romanische steht und Obervaz für das Deutsche. Walter Strässler schliesst sich seiner Aussage an.
- Elisabeth Sigron** Elisabeth fragt an, ob abgeklärt wurde, welche Kriterien für den regionalen Charakter erfüllt sein müssen.
- Toni Poltera** Toni Poltera weist darauf hin, eventuell einen Zusammenschluss mit anderen Museen zu machen, um regionale Bedeutung zu erlangen.
- Beschluss** Nach eingehender Diskussion wird der Antrag des Vorstands mit 28 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen angenommen.
- 9. Antrag: Statutenänderung**
Der oben erwähnte Antrag zur Änderung des Namens bedingt eine Anpassung der Statuten. Bei den betreffenden Artikeln wird der Name des Museums angepasst, die Generalversammlung in die Mitgliederversammlung umbenannt und bei den Gönnermitgliedern eine Ergänzung gemacht.
- Beschluss** Der Antrag auf Anpassung der Statuten wird einstimmig genehmigt.
- 10. Varia**
- Walter Strässler** Walter Strässler fragt nach, ob Birgit Parpan weiterhin das Kassawesen betreut. Birgit wird weiterhin die Buchhaltung führen und Giovanni Olgiati ist der Finanzverantwortliche im Vorstand.
- Verabschiedungen** **Walter Brunner**, der seit den Anfängen im Museum tätig war, hat aus gesundheitlichen Gründen demissioniert. Er ist leider nicht anwesend. Der Präsident wird ihm einen Scarnuz als Dankeschön vorbeibringen. Ebenfalls wird er ihm die Ehrenurkunde überreichen, denn der Vorstand hat Walter für seinen langjährigen Einsatz im Museum als Ehrenmitglied ernannt.
- Ruth Lenz Schnöller** hat seit 13 Jahren als Mitarbeiterin Kassa im Museum mitgewirkt. Sie möchte ebenfalls zurücktreten. Der Präsident überreicht ihr einen Gutschein Origen.
- Dank** Am Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden und lädt alle zum Apéro ein.

Valbella, 26. Januar 2020

Die Aktuarin:



Anna Fausch